

Inhalt

Simplicissimus

GERTRUD MARIA RÖSCH	
Einführung.....	9
SIGURD PAUL SCHEICHL	
Die „Fackel“ und der „Simplicissimus“.	
Zwei Konzeptionen der Satire im wilhelminischen Zeitalter.	17
Unbekannte Texte von Karl Kraus aus dem <i>Simplicissimus</i> .	
Gefunden von <i>Sigurd Paul Scheichl</i>	32
HELGA ABRET	
Satire als Exportartikel?	
Die Kontroverse um die „édition française“ des „Simplicissimus“ 1908. ...	34
BERNHARD GAJEK	
Kritik am „Simplicissimus“: Ludwig Kemmer und Ludwig Thoma.	49
ULRIKE LANG	
Die Tagebücher Grete Gulbranssons.	
Ein literarisches (Familien-) Album des „Simplicissimus“-Kreises.	61
IRMTRAUD FRFR. VON ANDRIAN-WERBURG	
Die schriftlichen Nachlässe der Zeichner Karl Arnold,	
Olaf Gulbransson und der Zeichnerin Franziska Bilek.	77
BEATE HORN	
Die Prosa-Gattungen im „Simplicissimus“.	
Bestandsaufnahme und Faktoren der Evolution.	86
JÜRGEN JOACHIMSTHALER	
Das Ende der Satire in der Anekdote.	
Warum werden Verfasser von Anekdoten zu Objekten von Anekdoten?	97
GERTRUD MARIA RÖSCH	
Werbeseiten im „Simplicissimus“. Ein weites Forschungsfeld.	110
URSULA E. KOCH	
„Bestes Witzblatt der Welt“ oder „Ware von vorgestern“?	
Der „Simplicissimus“ in der Weimarer Republik.	126

JÖRG TRAEGER „Motu proprio“. Der Anti-Modernisteneid von 1910 im „Simplicissimus“	149
WOLFGANG HACKL „Sommerfrischler“ und „Eingeborene“. Eine kulturgeschichtliche Lektüre des „Simplicissimus“	161
GERTRUD MARIA RÖSCH Exzellenz Goethe. Dichterjubiläen im „Simplicissimus“	174
GISOLD LAMMEL Die Sowjetunion in Bildsatiren des „Simplicissimus“	193
Auswahlbibliographie	208
Autorenverzeichnis	210
Personenregister	213

Der Band versammelt die Beiträge eines internationalen und interdisziplinären Kolloquiums, das am 6. und 7. Mai 1996 an der Universität stattfand. Das Kolloquium wurde ermöglicht durch Zuschüsse der Fritz Thyssen Stiftung, der Universitätsstiftung Hans Vielberth, des Vereins der Freunde der Universität Regensburg sowie der Universität, vertreten durch den Rektor, Herrn Prof. Dr. Helmut Altner. Er hat der Aufnahme der Beiträge in die Kolloquiumsreihe der Universität zugestimmt. Diesen Förderern sei herzlich gedankt.